

Sanierung Kopernikusspielplatz

Protokoll des Akteur*innentreffen, Dienstag, 7.3.2023, 17:30 Uhr, DRK Quartiersbüro Schwetzingenstadt

Teilnehmende: Vertreter*innen von Bezirksbeirat, AG Barrierefreiheit, Stadtverwaltung, Quartiersbüro, Bürgerschaft

1. Vorentwurf Sanierung Spielplatz Kopernikus

Verwaltung stellt vor, was in Planung ist. Was umgesetzt werden kann, hängt von der Finanzierung ab. (s. Kap 2).

Der Vorentwurf wird insgesamt sehr positiv aufgenommen. Das Thema „Kopernikus“ passt sehr gut. Für jede Generation wird etwas angeboten. Barrierefreie Zugänge sind mitgedacht.

1.1. Nachbarschaftspark

Neu: Zwei neue größere, unterfahrbare Picknicktische, Blütenzauber (Hochbeet), Mülleimer befinden sich nicht mehr direkt an den Sitzbänken.

Nicht möglich: Toilette und Trinkwasserbrunnen, der Kopernikusplatz ist in der gesamtstädtischen Planung nicht als Standort vorgesehen (neue Beschlussvorlage).

1.2. Eingangsbereiche

Neu: die zwei großen Eingänge bekommen ein Pendeltor (ein gutes Beispiel ist im Lameygarten).

Neu: Im Eingangsbereich beim Kleinkindspielbereich können Fahrräder abgestellt werden. Eingang zur Straßenbahn ist weiterhin nur für den Unterhalt vorgesehen.

1.3. Kleinkindbereich

Die vorhandenen Spielangebote im Sand werden saniert.

Neu: hinzu kommen eine Bauchschaukel und ein Satellitenkarussell.

Rückmeldung: Eine Bauchschaukel reicht bei den vielen Kindern nicht, die gleichzeitig dort spielen.

Frage: Warum keine Kleinkinderschaukel? - Antwort: Nutzungsdauer für Kinder sind nur wenige Monate. Zudem sehr Vandalismus anfällig. Verwaltung klärt, ob es Ausnahmen gibt oder andere Lösungen.

Frage: Wie funktioniert das Satellitenkarussell? Feder wird befürwortet, damit auch Babys reingelegt werden können.

1.4. Spielbereich für ältere Kinder

Wird begrüßt, insbesondere die verschiedenen Spiel- und Bewegungsangebote auf einer Ebene.

Neu: Der Spielbereich als Sonnensystem.

Neu: der Spielturn (Sonne). Die Röhrenrutsche bleibt.

Neu: Reckstange (Merkur)

Neu: Trampolin und Balancier-Parcour (Venus)

Neu: Bäume, Sandkasten, Sitzquader (Erde)

Die Schaukeln werden ins Sonnensystem versetzt (Mars)

Neu: Gruppenkarussell (Jupiter)

Neu: Quirl (Saturn)

Die Laufbahnen erhalten unterschiedliche Pflasterfarben.

1.5. Wiese- und Wegbereich

Die Wiese mit Schachbrett und Spieltischen bleibt.

Die Tischtennisplatten werden auf die Wiese zum Familienbereich gestellt.

Frage: Passt der Standort für die Tischtennisplatten? - Antwort: Das wird mit den Jugendlichen im Jugendtreff nochmal besprochen.

1.6. Bolzplatz

Neu: die Fläche wird asphaltiert, zwei Basketballkörbe, eine Sitzbank an der Hausmauer

Neu: ein zusätzlicher Eingang hin zum Sonnensystem.

Neu: ein zusätzlicher Eingang zum Jugendbereich.

Frage: Brauchen die Jugendlichen einen eigenen Zugang zum Kickplatz? - Antwort: Das wird mit den Jugendlichen im Jugendtreff nochmal besprochen.

1.7. Neuer Bereich für Jugendliche

Neu: jugendgerechte Sitzgelegenheiten

Frage: Sind das die richtigen? - Antwort: Das wird mit den Jugendlichen im Jugendtreff nochmal besprochen.

2. Kostenaufstellung

Spielgeräte:	120.000 €
Kickplatz:	70.000 €
Bauliche Maßnahmen:	150.000 €
Gesamt:	340.000 €
Finanziert	270.000 €
Finanzierungslücke:	70.000 €

Die Frage wurde diskutiert, ob es Möglichkeiten im Stadtteil gibt, die Finanzierungslücke zu schließen:

- Könnte das Stadtteilstfest im Juni genutzt werden, um Spenden einzunehmen oder Sponsoren zu gewinnen?
- Könnten Einrichtungen und Fördervereine aktiv werden und Spenden sammeln?
- Könnte der Bezirksbeirat mit seinem Budget einen Beitrag leisten?
- Gibt es Vereine/Institutionen, die im Rahmen wissenschaftlicher Bildung das „Sonnensystem“ fördern würden?

Verwaltung wird die neuen Spielangebote mit den jeweiligen Kosten auflisten, damit Gruppen und Fördervereine sich gezielt schauen können, für das sie Spenden einnehmen wollen.

Verwaltung wird klären, ob der Eigenbetrieb in Vorleistung gehen kann, so dass mehr Zeit bleibt, um Spenden zu akquirieren.

3. Zeitplan

März:	weitere, tiefergehende Planung
April/ Mai:	Ausschreibung
Mai:	Planvorstellung auf dem Spielplatz
Sommer:	Vergabe
Herbst:	Baubeginn (wegen Lieferengpässen kann es zu Verzögerungen kommen)

Mannheim, 15.03.2023

Birgit Schreiber und Ruth Kupper